

Heikendorf, 29. April 2009

**A B S C H R I F T****Niederschrift****8. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Heikendorf**


---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 22.04.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:05 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus Heikendorf, Ratssaal

---

Anwesend sind:

Herr Pape, Holger - Bürgermeister  
Herr Berger, Siegfried - Gemeindevertreter  
Herr Dallmann, Ulf - Gemeindevertreter  
Herr Dümpelmann, Ludwig - Gemeindevertreter  
Frau Faust, Uta - Gemeindevertreterin  
Herr Grotelüschen, Henning - Gemeindevertreter  
Herr Hoffmeister, Jürgen - Gemeindevertreter  
Frau Marquort, Gisela - Gemeindevertreterin  
Herr Orth, Alexander - Gemeindevertreter  
Herr Peters, Rolf-Werner - Gemeindevertreter  
Frau Sander, Frauke - Gemeindevertreterin  
Frau Scharafat, Elisabeth - Gemeindevertreterin  
Herr Scharpf, Karl-Wilhelm - Gemeindevertreter  
Herr Spitz, Thure - Gemeindevertreter  
Herr Vietzke, Gerd - Gemeindevertreter  
Herr Wiedemann, Joachim - Gemeindevertreter  
Frau Wohler, Elke - Gemeindevertreterin

Außerdem ist anwesend:

AD Koops, Amt Schrevenborn  
Herr Kuhl, KN

Entschuldigt fehlen:

Herr Bartels, Olaf - Gemeindevertreter  
Herr Dr. Goll, Ulrich - Gemeindevertreter  
Herr Dr. Thies, Claus - Gemeindevertreter

Besondere Vorkommnisse:

TOP 9 abgesetzt, da in eine Arbeitsgruppe verwiesen.  
TOP 18 abgesetzt, da in einen Ausschuss verwiesen.  
Anfrage der SPD wird als TOP 5.2 behandelt.  
Die Tagesordnung wird so einvernehmlich genehmigt.

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben:

Vorsitzende/r                               gez. Pape, Holger  
Protokollführer/in                         gez. Kewitz, Jochen

Für die Richtigkeit der Abschrift :

\_\_\_\_\_ Baasch

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Gegen den Protokollführer bestehen keine Bedenken.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen
- 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 25.02.2009
- 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.02.2009 gefassten Beschlüsse
- 5 Anträge
- 5.1 Antrag der SPD-Fraktion über die Nutzungsmöglichkeit des Lesesaals
- 5.2 Anfragen  
Standesamtliche Mitteilungen / Bekanntmachungen im Heikendorfer Anzeiger
- 6 Genehmigung der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben im Rahmen des Jahresabschlusses 2008
- 7 Beratung Beschluss über den doppelten Jahresabschluss zum Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Heikendorf
- 8 Beratung und Beschluss zur Bestätigung der Wiederwahl des bürgerlichen Vorstandsmitglieds der Heinrich-Blunck-Stiftung, Herrn Richard Oertel, für eine weitere Amtsperiode
- 9 Beratung und Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Heikendorf und dem Kreis Plön über die Mitbenutzung der Mensa in der Offenen Ganztagschule
- 10 Beratung und Beschluss zur Errichtung eines Fischereimuseums in Heikendorf sowie zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe
- 11 Raumordnungsbericht " zentralörtliches System "
- 12 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 56 - Möltenort, Teilbereich zwischen Möltenorter Weg und Bergstraße -
- 13 Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil

- 14 Mitteilungen
- 15 Straßensanierungsprogramm 2009  
Hier: Beschluss zur Auftragsvergabe
- 16 Beratung und Beschluss über die Veräußerung einer gemeindlichen Grundstücksfläche - A
- 17 Beschluss über die Veräußerung von Gemeindevermögen
- 18 Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Einwohnerfragestunde**

Vorlage: GH/1094/2009

Es werden folgende Anfragen gestellt:

##### **Frau Kummer**

fragt, ob der Grundstückstausch am Strand vollzogen ist. Wenn ja, bleibt der Weg hinter dem Grundstück „Büttgenbach“ erhalten?

##### **Antwort der Verwaltung**

Der Tausch ist noch nicht vollzogen. Zur genauen Klärung der Frage wird ein Termin im Rathaus angeboten.

##### **Frau Krautwald**

hinterfragt die Brückenumgehung am Fördewanderweg und was die Gemeinde unternimmt, um die Barrierefreiheit zu beschleunigen.

##### **AD Koops antwortet,**

dass die Verwaltung immer wieder nachfragt und ständig Kontakt zu den entscheidenden Stellen hat. Es müssen aber noch Fragen u.a. mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt geklärt werden.

##### **Herr Werner**

fragt zum Möltenortler Weg, wann nach nunmehr 30 Jahren mit einem Verkehrskonzept und einer Sanierung zu rechnen wäre?

##### **BGM Pape antwortet,**

dass ein Verkehrskonzept erarbeitet wird. Eine Sanierung wird erst nach Erlass einer Ausbausatzung möglich werden.

#### zu 2 **Mitteilungen**

Vorlage: GH/1095/2009

Es werden folgende Mitteilungen gemacht:

AD Koops gibt bekannt,

- dass sich bisher 58 Schüler/innen zur Regionalschule angemeldet haben.
- dass sich zur Europa-Wahl Wahllokale verändert haben – Kitzberg und Altheikendorf Nord – und nunmehr in der Schule angesiedelt sind.
- Zum FFw Konzept – Fragen aus dem Finanz- und Lenkungsausschuss vom 20.04.2009 – für das Carport besteht nunmehr ein unbefristeter Mietvertrag, der mit einer 6monatigen Frist zum Quartalsende gefertigt werden kann.
- Zum Konjunkturpaket II die Anmeldungen Heikendorfs bezüglich Schule und Kita sind vollständig in die Prioritätenliste aufgenommen worden. Der Kreistag wird über diese am 23.04.2009 beraten.
- Der Haushalt 2009 der Gemeinde Heikendorf ist mit Kürzungen im investiven Bereich genehmigt worden. Die Verwaltung wird eine Stellungnahme zur Genehmigung erarbeiten und der Gemeindevertretung zuleiten.

BGM Pape teilt mit, dass im Rahmen einer Markterkundung für die Beschaffung eines neuen FFw Kfz von den Firmen 2 Kfz vorgestellt wurden, ein 3. wird am 06.05.2009 um 18 Uhr beim Haus der Sicherheit vorgestellt werden.

**zu 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 25.02.2009**

Vorlage: GH/1096/2009

Gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung vom 25.02.2009 werden folgende Einwände erhoben.

s. Anlage Bündnis 90 / Die Grünen

**Antwort BGM Pape**

Die Anträge werden im Protokoll im Wortlaut abgedruckt werden. Über die Inhalte des Protokolls wird auch noch im Rahmen der neu zu schaffenden Geschäftsordnung gesprochen werden, wobei Einigkeit bestehe, dass es beim Ergebnisprotokoll bleibe.

Das Protokoll der Sitzung vom 25.02.2009 wird nachgebessert.

**zu 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 25.02.2009 gefassten Beschlüsse**

**Vorlage: GH/1098/2009**

Zu TOP 21.1: a) Einer Veräußerung für ein gemeindeeigenes Grundstück wird nach wie vor nicht gefolgt.  
b) Da eine Pacht von den Anliegern zurückgewiesen wurde, sind sie im Rahmen des geltenden Rechts unter Fristsetzung zur Freimachung des gemeindlichen Grundstücks aufzufordern.  
c) Die weitere Verwendung und Sicherung des gemeindlichen Grundstücks ist im Bau- und Umweltausschuss zu behandeln.

Zu TOP 21.2: Die Gemeindevertretung beschließt, das oben aufgeführte Pachtverhältnis zu kündigen und beauftragt den Amtsdirektor, entsprechende Schritte vorzubereiten und einzuleiten.

Zu TOP 22: Die Gemeindevertretung beschließt die Neustrukturierung des Reinigungsdienstes.

Zu TOP 23: Die Gemeindevertretung beschließt, den mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf abgeschlossenen Vertrag über die Finanzierung und den Betrieb der Kindertagesstätte „Upendo“ vorsorglich zum 01.01.2010 zu kündigen. Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt, diesbezüglich in weitere Vertragsverhandlungen mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde einzutreten und die gemeindlichen Gremien zwecks weiterer Beratung der Angelegenheit über den Verhandlungsstand in Kenntnis zu setzen.

**zu 5 Anträge**

Vorlage: GH/1100/2009

Es werden folgende Anträge gestellt:

**zu 5.1 Antrag der SPD-Fraktion über die Nutzungsmöglichkeit des Lesesaals**

Vorlage: GH/1061/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, die beigefügte Benutzungsordnung mit Änderung im Artikel 2, letzter Satz, hinter dem Wort durch und vor Vereine das Wort „Heikendorfer“ einzufügen.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
Dafür: 17  
Dagegen: -  
Enthaltung: -

**zu 5.2 Anfragen**  
**Standesamtliche Mitteilungen / Bekanntmachungen im Heikendorfer Anzeiger**

Vorlage: GH/1124/2009

AD Koops beantwortet die Frage dahingehend, dass es keine Probleme mit der Bekanntgabe der Geburten und Ehejubiläen gebe. Die Rubrik wird ab Juli 2009 wieder im Heikendorfer Anzeiger aufgenommen.

**zu 6 Genehmigung der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben im Rahmen des Jahresabschlusses 2008**

Vorlage: GH/1113/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen und außerplanmäßigen gem. Ziffer 1 zur Kenntnis und genehmigt die ÜPL/APL Aufwendungen gemäß Ziffer 2.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
 Dafür: 17  
 Dagegen: -  
 Enthaltung: -

**zu 7 Beratung Beschluss über den doppischen Jahresabschluss zum Haushaltsjahr 2008 der Gemeinde Heikendorf**

Vorlage: GH/1105/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2008 mit folgenden Eckdaten,

Summe der Erträge im Haushaltsjahr 2008	9.385.618,29 €
Summe der Aufwendungen im Haushaltsjahr 2008	8.834.987,54 €
Jahresüberschuss im Haushaltsjahr 2008	550.630,75 €
Bilanzsumme des Jahres 2008 zum 31.12.2008	25.250.137,11 €

sowie den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
 Dafür: 17  
 Dagegen: -  
 Enthaltung: -

**zu 8 Beratung und Beschluss zur Bestätigung der Wiederwahl des bürgerlichen Vorstandsmitglieds der Heinrich-Blunck-Stiftung, Herrn Richard Oertel, für eine weitere Amtsperiode**

Vorlage: GH/1051/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wiederwahl des Herrn Richard Oertel als bürgerliches Vorstandsmitglied der Heinrich-Blunck-Stiftung ab dem 01.06.2009 für eine weitere Amtsperiode (6 Jahre).

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
 Dafür: 17  
 Dagegen: -  
 Enthaltung: -

**zu 9 Beratung und Beschluss über den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Heikendorf und dem Kreis Plön über die Mitbenutzung der Mensa in der Offenen Ganztagschule**

Vorlage: GH/1062/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, mit dem Kreis Plön die als Anlage im Entwurf beige-fügte Vereinbarung über die Mitnutzung der Mensa durch die Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf mit folgenden Änderungen abzuschließen: Ersetze Schüler/innen und Lehrkräfte durch Nutzer/innen.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
Dafür: 17  
Dagegen: -  
Enthaltung: -

**zu 10 Beratung und Beschluss zur Errichtung eines Fischereimuseums in Heikendorf so-wie zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe**

Vorlage: GH/1041/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für die Errichtung eines Fischereimuse-ums in Möltenort aus und erteilt dem Projekt die grundsätzliche Zustimmung. Ferner stimmt die Gemeindevertretung der Einrichtung einer Arbeitsgruppe zwecks planerischer Vorberei-tung des Projekts zu.

Ein zukünftiges Fischereimuseum hat die gesamte Geschichte der Heikendorfer Fischerei darzustellen. Die Geschichte der ursprünglichen Möltenorter Fischerei ist ebenso einzube-ziehen wie auch der Umbruch, der durch die Zuwanderung von Fischern aus Ostpreußen eingetreten ist.

Im Nachtragshaushalt 2009 ist ferner ein Betrag in Höhe von 5.000 € bereitzustellen, um den mit dem Sichten und Sichern von Objekten bzw. Dokumentationen und dem Intervie-uen von Zeitzeugen sowie mit dem Erstellen einer Konzeption den verbundenen Aufwand abzugelten.

Nach erfolgter Grundsatzbeschlussfassung soll das Projekt in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich in das Projekt mit einzubringen.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
Dafür: 17  
Dagegen: -  
Enthaltung: -

**zu 11 Raumordnungsbericht " zentralörtliches System "**

Vorlage: GH/1054/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heikendorf ist sich den Anforderungen als Stadt-randkern 1.Ordnung aus der Verordnung zum zentralörtlichen System bewusst und stellt sich diesen auch weiterhin.

Der Funktion als Versorgungsschwerpunkt wird wie folgt sowohl für Entwicklungsperspek-tiven für Wohnen, Tourismus und Gewerbe als auch für die Infrastruktur nachgekommen:

1. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes als vorbereitender Bauleitplan gewährleistet die städtebauliche Entwicklung Heikendorfs. Die Darstellung von neuen Wohnbauflächen dient der städtebaulichen Ordnung und insbesondere der städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung der Ziele der Raumordnung. Ebenso sind zusätzliche Flächen für gewerbliche Nutzungen und für den Tourismus Gegenstand der Planung.
2. Parallel zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wird der Landschaftsplan der Gemeinde Heikendorf fortgeschrieben. Hierdurch werden die örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege unter Beachtung der Raumordnung und des Landschaftsprogramms entwickelt und fortgeschrieben.
3. Konkreter und verbindlicher zeigt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Ortsmitte, dass sich die Gemeinde Heikendorf den Anforderungen als Versorgungsschwerpunkt stellt. Ziel dieses verbindlichen Bauleitplanes ist die strukturelle Neuordnung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung unter Würdigung des vorhandenen baulichen und infrastrukturellen Bestandes. Über diese verbindliche Bauleitplanung soll die Erneuerung und die Fortentwicklung des zentralen Versorgungsbereiches der Ortsmitte Heikendorfs planerisch gewährleistet werden.
4. Um den Anforderungen Heikendorfs auch für eine touristische Entwicklung nachzukommen, wird zurzeit ein kommunales Konzept unter Einbeziehung von Vereinen und Verbänden hierzu erstellt. Zusätzlich ist die Gemeinde Heikendorf Mitglied der Aktivregion Ostseeküste und arbeitet mit anderen Kommunen an einem integrierten Küstenzonenmanagement.  
Gerade die touristische Entwicklung Heikendorf an der Wasserseite wird hier als Schwerpunkt gesehen.  
Unabdingbar ist daher für die Gemeinde Heikendorf die Förderschiffahrt im Rahmen der Aufrechterhaltung und Fortentwicklung des ÖPNV.
5. In den nach dem zentralörtlichen System zugeordneten Versorgungsbereich sollte auch die Gemeinde Schönkirchen ( Einw. 6.289, Stand Feb. 2009 ) berücksichtigt werden, zumal durch die Bildung des Amtes Schrevenborn ( Schönkirchen, Mönkeberg und Heikendorf ) zum.01.01.2007 mehr und mehr Verknüpfungspunkte bestehen.  
Die geforderte Mindesteinwohnerzahl wird hierdurch deutlich überschritten.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
Dafür: 17  
Dagegen: -  
Enthaltung: -

zu 12

**Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 56 - Möltenort, Teilbereich zwischen Möltenorter Weg und Bergstraße -**

Vorlage: GH/1099/2009

**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 56 – Möltenort, Teilbereich zwischen Möltenorter Weg und Bergstraße – um die Grundstücke am Burmesterweg und Teilbereiche der Bergstraße und der Schröderstraße zu ergänzen. Der neue Geltungsbereich geht aus beigefügter Anlage hervor. Als ergänzendes Planungsziel sollen Belange des Tourismus mit einbezogen werden.

**Beratungsergebnis:**

Anwesend: 17  
Dafür: 17  
Dagegen: -  
Enthaltung: -

zu 13

### **Anfragen**

Vorlage: GH/1103/2009

Es werden folgende Anfragen gestellt:

#### **Frau Wohler**

Auf der letzten Sitzung Sozialausschuss Besichtigung der Reithalle. Es sollte eine Prüfung erfolgen, gibt es ein Ergebnis?

#### **AD Koops**

Ein Gutachter ist beauftragt, ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

### **Schriftliche Fragen von Frau Scharafat**

#### **Zu Seeblick:**

1. Die Parkplätze fallen auf dem Seeblickgrundstück seit 3 Jahren aus. Es entgehen der Gemeinde Parkgebühren. Was wird unternommen, um diesen Verlust auszugleichen?
2. Solange das Hotel noch nicht betrieben wird, entgehen der Gemeinde Steuereinnahmen. Wie reagiert die Gemeinde?
3. Können die Investoren Barnstedt und Scharnberg sowie Familie Mattner zu einer der nächsten GV Sitzungen eingeladen werden, um Rede und Antwort zu stehen zu der Entwicklung ihrer Projekte? Die Öffentlichkeit hat viele Fragen und meiner Meinung nach auch ein Recht auf Antworten.

#### **Zur Reithalle:**

4. Der marode Zustand der Reitanlage und Halle scheint besorgniserregend. Ist bereits ein Gutachten über die Statik der Reithalle in Auftrag gegeben? Ist dazu eine Ausschreibung nötig?
5. Ist der Tausch des Grundstücks am Uferweg mit dem Feriengrundstück oberhalb der Steilküste erfolgt?

### **Antworten**

Zu 1. Dieses ist in einer Bauphase so hinzunehmen und kann nicht ausgeglichen werden.

Zu 2. Da das Grundstück nunmehr bebaut ist, erhöhen sich die Grundsteuern. Bei der Gewerbesteuer ist auf Grund der Abschreibungen der Investitionen in den ersten Jahren nicht mit einer Einnahme zu rechnen.

Zu 3. Ja, aber zurzeit nicht geplant.

Zu 4. Wurde mit der Frage von Frau Wohler beantwortet.

Zu 5. Wurde in der Einwohnerfragestunde die Frage von Frau Kummer beantwortet.

Die von Herrn Dümpelmann schriftlich gestellte Anfrage bezüglich Stadtrandkern I. Ordnung wurde von AD Koops summarisch beantwortet.

Die gewünschte gutachterliche Aussage (incl. Quellenstudium) hier Landesplanungsgesetz, Landesentwicklungsgrundsatzgesetz usw. kann erst später vorgelegt werden. Der Aufwand ist in der Kürze der Zeit nicht leistbar.